

Fachspezifische

Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang

Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

mit dem Unterrichtsfach Französisch

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 02.06.2014

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Einführung einer Altersgrenze für die Verbeamtung von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern vom 3. Dezember 2013 (GV. NRW S. 723), sowie des Gesetzes über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen Schulen (Lehrerausbildungsgesetz – LABG) vom 12. Mai 2009 (GV. NRW S. 308), geändert durch Gesetz vom 13. November 2012 (GV. NRW S. 514), und der Verordnung über den Zugang zum nordrhein-westfälischen Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Schulen und Voraussetzungen bundesweiter Mobilität (Lehramtszugangsverordnung – LZV) vom 18. Juni 2009 (GV. NRW S. 344), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich und akademischer Grad
- § 2 Sprachenregelung
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte
- § 5 Regelstudienzeit, Studienumfang und Leistungspunkte
- § 6 Formen, Umfang und Einsichtnahme der Prüfungen sowie Bildung der Fachnote
- § 7 Bachelorarbeit
- § 8 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen:

1. Modulkatalog
2. Studienverlaufsplan

§ 1

Geltungsbereich und akademischer Grad

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für das Unterrichtsfach Französisch im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang für Gymnasien und Gesamtschulen an der RWTH Aachen. Sie beinhaltet die jeweils fachspezifischen Regelungen wie insbesondere die Auflistung der einzelnen Module mit Studieninhalten, Credit Point-Angabe, Lernzielen, Prüfungsformen und -dauer sowie den Studienverlaufsplänen.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt nur in Verbindung mit der Übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang in der jeweils gültigen Fassung, die fachun-spezifische und fachübergreifende Regelungen beinhaltet.
- (3) Wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Französisch geschrieben, verleiht die Philosophische Fakultät nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums den akademischen Grad eines Bachelor of Arts RWTH Aachen University (B.A. RWTH).

§ 2

Sprachenregelung

- (1) Das Studium findet in deutscher Sprache, einzelne Lehrveranstaltungen finden in französischer Sprache statt.
- (2) Die Bachelorarbeit kann wahlweise in deutscher oder französischer Sprache abgefasst werden.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme an dem Aufbaumodul Literatur- bzw. Sprachwissenschaft (Beginn 3. Studienjahr) sind die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul (Literatur- bzw. Sprachwissenschaft) und Lateinkenntnisse im Umfang von Niveau Latein II nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Hochschulprüfung oder durch das Latinum.

§ 4

Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte

- (1) Die Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte umfasst für das Unterrichtsfach Französisch das Fach Französisch.
- (2) Ist der schriftliche Teil (Klausur) bestanden, wird abschließend eine mündliche Prüfung von 30 Minuten durchgeführt. Sie umfasst die Bereiche text- und sprachanalytisches Verständnis, Kenntnisse des Französischen.

§ 5

Regelstudienzeit, Studienumfang und Leistungspunkte

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester (drei Jahre). Das Studium kann nur in einem Wintersemester erstmals aufgenommen werden. Die Planung des Studienangebots ist entsprechend ausgerichtet.

- (2) Das Studium des Unterrichtsfaches Französisch enthält einschließlich des Moduls Bachelorarbeit insgesamt 9 Module. Alle Module sind im Modulkatalog definiert (Anlage 1).
- (3) Der Studienumfang beläuft sich zuzüglich der Bachelorarbeit auf 42 Semesterwochenstunden (Kontaktzeit in SWS).
- (4) Das Studium des Unterrichtsfaches Französisch sieht gemäß § 11 Abs. 7 S. 2 LABG einen Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer in einem Land mit der entsprechenden Sprache vor. Der Nachweis über diesen Auslandsaufenthalt ist bis zur Aushängung des Zeugnisses vorzulegen. Die Einzelheiten hinsichtlich des Auslandsaufenthaltes sind mit der Fachstudienberatung zu klären. Werden zwei der Unterrichtsfächer Englisch, Französisch oder Spanisch studiert, so ist ein Auslandsaufenthalt ausreichend.

§ 6

Formen, Umfang und Einsichtnahme der Prüfungen sowie Bildung der Fachnote

- (1) Im Unterrichtsfach Französisch werden Prüfungen in Form von mündlichen Prüfungen, Klausurarbeiten, schriftlichen Hausarbeiten und veranstaltungsbegleitender Kenntnisüberprüfung im Sinne der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie Lehramt an Berufskollegs der RWTH Aachen gemäß den nachfolgenden Absätzen durchgeführt.
- (2) Die Gegenstände der Prüfungen und Leistungsnachweise werden durch die Inhalte der zugehörigen Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch des Unterrichtsfaches Französisch bestimmt.
- (3) Die Dauer einer **mündlichen Prüfung** beträgt pro Kandidatin bzw. Kandidat mindestens 15 und höchstens 30 Minuten.
- (4) Die Dauer einer **Klausurarbeit** beträgt 60-120 Minuten.
- (5) Die Dauer eines **Referats** beträgt mindestens 15 und höchstens 45 Minuten.
- (6) Die Länge einer **Hausarbeit** beträgt 15 Seiten.
- (7) **Veranstaltungsbegleitende Kenntnisüberprüfung** wird durch elektronische Übungsblätter erbracht.
- (8) Für die Einsichtnahme in die korrigierte Klausur bzw. schriftlichen Prüfungsarbeiten muss den Studierenden mindestens 20 Minuten Zeit eingeräumt werden.
- (9) Module, die entsprechend § 12 Abs. 8 der Übergreifenden Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang gestrichen werden können, sind:
 1. Basismodul Sprachwissenschaft Französisch
 2. Basismodul Literaturwissenschaft Französisch
 3. Basismodul Sprachpraxis Französisch

§ 7 Bachelorarbeit

- (1) Wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Französisch geschrieben, kann das Thema erst ausgegeben werden, wenn in diesem Fach 40 CP erreicht sind.
- (2) Außer den in § 19 Abs. 2 der übergreifenden Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang aufgeführten Personen können Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Gutachterinnen und Gutachtern bestellt werden, denen in begründeten Ausnahmefällen Lehraufgaben zur selbständigen Wahrnehmung durch Fakultätsbeschluss im Benehmen mit den fachlich zuständigen Professorinnen und Professoren übertragen wurden.

§ 8 Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die sich ab dem Wintersemester (WS) 2014/15 erstmalig für das Unterrichtsfach Französisch des Bachelorstudiengangs Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der RWTH Aachen eingeschrieben haben.
- (3) Studierende, die sich vor dem WS 2014/15 eingeschrieben haben, können auf Antrag in diese Prüfungsordnung wechseln. Sie können nach Inkrafttreten dieser Ordnung noch bis zum Ende des Sommersemesters (SoSe) 2016 (30.09.2016) nach der bisherigen Ordnung vom 29.02.2012, in der Fassung der ersten Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 30.11.2012, studieren. Nach dem 30.09.2016 erfolgt ein Wechsel in diese Ordnung zwangsläufig.
- (4) Die Bestimmungen dieser Prüfungsordnung sind nur in Zusammenhang mit der Übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der RWTH Aachen in der jeweils gültigen Fassung gültig.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 15.05.2014.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 02.06.2014

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

Anlage 1

Modulkatalog für Französisch (im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang - GyGe)

Prüfungsordnungsbeschreibung: Französisch (im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang - GyGe) [LABGyGeFranz/11]

Titel	Französisch (im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang - GyGe)
Kurzbezeichnung	LABGyGeFranz/11

Modul: Basismodul: Sprachwissenschaft Französisch [LABGyGeFranz-101/11]

MODUL TITEL: Basismodul: Sprachwissenschaft Französisch						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1 + 2	2	7	4	jedes 2. Semester	WS 2013/2014	Deutsch, Französisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Theorien, Modelle, Methoden und Terminologie der Sprachwissenschaft (Zeichen- und Kommunikationstheorie, Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik); Überblick über die Sprachgeschichte des Französischen und seine typologische Verwandtschaft mit anderen romanischen Sprachen; Überblick über die Verbreitung des Französischen; Vertrautheit mit einschlägigen Handbüchern, Wörterbüchern und verschiedenen Grammatiken; Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Datenbanknutzung, Literatúrauswertung, Form eines wissenschaftlichen Textes). In der Vorlesung werden diese Themen überblicksartig behandelt; in der Übung wird ein Thema oder mehrere schwerpunktmäßig vertieft.</p>			<p>Die Studierenden sind in der Lage, einfache Fragen der linguistischen Kerngebiete methoden- und terminologiesicher zu bearbeiten. Sie kennen verschiedene Ebenen sprachlicher Strukturbeschreibung und können diese auf das Französische anwenden. Sie sind vertraut mit dem Handwerkszeug der Fremdsprachenlinguistik.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B1 (CEFR) sind empfohlen. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung ist das Bestehen veranstaltungsbezogener Aufgaben. Art und Umfang werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>			<p>Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten 90-120minütigen Klausur, die sich zu gleichen Teilen auf Themen der Vorlesung und der Übung bezieht.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft [LABGyGeFranz-101.a/11]		0	2			
Übung Einführung in die Sprachwissenschaft [LABGyGeFranz-101.c/11]		0	2			
Modulabschlussprüfung Klausur zur Vorlesung und zur Übung Einführung in die Sprachwissenschaft [LABGyGeFranz-101.d/11]	90-120	7	0			

Modul: Basismodul: Literaturwissenschaft Französisch [LABGyGeFranz-111/11]

MODUL TITEL: Basismodul: Literaturwissenschaft Französisch						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1 + 2	2	7	4	jedes 2. Semester	WS 2013/2014	Deutsch, Französisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
Theorien, Modelle, Methoden und Terminologie der Literaturwissenschaft (Textanalyse, Literaturtheorie); Überblick über die Gattungen und Epochen der Literaturgeschichte Frankreichs und der Frankophonie im Kontext der anderen romanischen Literaturen; Rhetorik, Metrik, Stilistik, Konkrete Textarbeit im Hinblick auf die Gemeinsamkeiten der romanischen Literaturen unter Anwendung unterschiedlicher interpretativer Ansätze, literarische Stilanalysen, Umgang mit fachspezifischen Handbüchern, Lexika und Online-Recherchen; Literaturanalyse und Beherrschung der Form der Erstellung wissenschaftlicher Texte.			Die Studierenden sind in der Lage, einfache Fragen der literaturwissenschaftlichen Kerngebiete methoden- und terminologiesicher zu bearbeiten. Sie haben Grundkenntnisse des literaturgeschichtlichen Verlaufs, kennen verschiedene methodologische Ansätze der Literaturanalyse und können diese auf die französischen und frankophonen Literaturen anwenden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, literarische Texte nach Epochen- und Gattungszugehörigkeit einzuordnen, unterschiedliche Stilebenen zu erkennen und zu bestimmen sowie Textausschnitte im größeren Zusammenhang nach unterschiedlichen theoretischen Ansätzen zu interpretieren.			
Voraussetzungen			Benotung			
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung ist das Bestehen veranstaltungsbezogener Aufgaben. Art und Umfang werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben. Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B 1 (CEFR) sind empfohlen			Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten 90-120minütigen Klausur, die sich zu gleichen Teilen auf Themen der Vorlesung und der Übung bezieht.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft [LABGyGeFranz-111.a/11]					0	2
Übung Einführung in die Literaturwissenschaft [LABGyGeFranz-111.c/11]					0	2
Modulabschlussprüfung Klausur zur Vorlesung und zur Übung Einführung in die Literaturwissenschaft [LABGyGeFranz-111.d/11]				90-120	7	0

Modul: Basismodul: Sprachpraxis Französisch [LABGyGeFranz-121/11]

MODUL TITEL: Basismodul: Sprachpraxis Französisch						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1 + 2	2	10	6	jedes 2. Semester	WS 2013/2014	Französisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Übungen zu korrekter Aussprache und Intonation, Reflexion der Relation zwischen Aussprache und Schreibung (Orthographie, phonetische Transkription), Beispiele regionaler Aussprachevarianten, vertiefte Übungen zur Grammatik des Französischen, Reflexion kontrastiver Probleme, Anleitung zum sprachpraktischen Selbststudium.</p>			<p>Die Studierenden verfügen über gefestigte und reflektierte Kenntnisse der französischen Aussprache, Orthographie und Grammatik. Sie können diese umsetzen. Sie verfügen über die Kenntnisse, grammatische und phonetische Probleme zu erklären, Fehler eigenständig zu analysieren, sowie über die Methoden, ihre Fremdsprachenkenntnisse eigenständig zu aktualisieren und zu vertiefen.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Teilnahme am Einstufungstest zum Sprachniveau (CEFR) in der ersten Semesterwoche. Der Einstufungsnachweis ist bei Kursbeginn vorzulegen, fließt aber nicht in die Bewertungen mit ein. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung ist das Bestehen veranstaltungsbezogener Aufgaben. Art und Umfang werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben. Erwartet werden Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B1 (CEFR).</p>			<p>Die Modulnote besteht aus einer benoteten 90-minütigen Klausur, die sich zu gleichen Teilen auf Themen aus den Übungen Phonétique et prononciation, Exercices de grammaire und Kontrastive Grammatik bezieht.</p>			
EHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Phonétique et prononciation [LABGyGeFranz-121.a/11]					0	2
Exercices de grammaire [LABGyGeFranz-121.c/11]					0	2
Kontrastive Grammatik [LABGyGeFranz-121.e/11]					0	2
Modulabschlussprüfung Klausur zu Phonétique et prononciation, Exercices de grammaire und Kontrastive Grammatik [LABGyGeFranz-121.f/11]				90	10	0

Modul: Aufbaumodul: Sprachwissenschaft Französisch [LABGyGeFranz-301/11]

MODUL TITEL: Aufbaumodul: Sprachwissenschaft Französisch						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3 + 4 oder 5 + 6	2	10	6	jedes 2. Semester	WS 2013/2014	Deutsch, Französisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Aufbauend auf dem Modul 'Basismodul: Sprachwissenschaft Französisch' erarbeiten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen in ausgewählten Bereichen. Sie lernen, sich mit komplexen wissenschaftlichen Texten und Fragestellungen unter Anleitung und selbständig auseinanderzusetzen, sie zu analysieren und verständlich zu präsentieren.</p> <p>Themen der Vorlesungen und Seminare sind: Kontrastive Linguistik, Varietäten des Französischen, Sprachnormierung und Sprachpolitik, Beziehung zwischen Sprache und Gesellschaft, sowie Vertiefungen zu Kernbereichen der synchronen Linguistik (Zeichen- und Kommunikationstheorie, Phonologie, Morphologie, Syntax/Grammatik, Semantik, Soziolinguistik), historische Aspekte der Sprachbetrachtung.</p>			<p>Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Probleme der Sprachtheorie, der Sprachbeschreibung und außersprachlicher Einflüsse auf Sprache zu analysieren, zu reflektieren, vergleichend zu bewerten und verständlich zu präsentieren. Ihr analytische und deskriptive Kompetenz ermöglicht die Reflexion und Präsentation struktureller und gesellschaftlicher Sprachphänomene (Struktur, Varietäten, Geschichte der Fremdsprache), und bereitet die Studierenden vor auf die wissenschaftliche Reflexion von sprachlichen Lehr- und Lernprozessen.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Der Abschluss des Moduls 'Basismodul: Sprachwissenschaft Französisch' ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul. Für die Teilnahme am Modul sind Lateinkenntnisse im Umfang von Niveau Latein II nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Hochschulprüfung oder durch das Latinum.</p> <p>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls ist das Bestehen veranstaltungsbezogener Aufgaben. Art und Umfang werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p> <p>Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B1 bis B2 (CEFR) sind empfohlen.</p>			<p>Die Gesamtnote des Moduls berechnet sich aus der Note der Hausarbeit im Seminar und dem Bestehen veranstaltungsbezogener Aufgaben aus Vorlesung und Übung.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Vorlesung Sprachwissenschaft [LABGyGeFranz-301.a/11]		0	2			
Seminar Sprachwissenschaft [LABGyGeFranz-301.c/11]		0	2			
Übung Sprachwissenschaft [LABGyGeFranz-301.e/11]		0	2			
Modulabschlussprüfung Hausarbeit (15 Seiten) zu: Seminar Sprachwissenschaft [LABGyGeFranz-301.d/11]		10	0			

Modul: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft Französisch [LABGyGeFranz-311/11]

MODUL TITEL: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft Französisch						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3 + 4 oder 5 + 6	2	10	6	jedes 2. Semester	WS 2013/2014	Deutsch, Französisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Aufbauend auf dem 'Basismodul: Literaturwissenschaft Französisch' erarbeiten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen in ausgewählten Epochen und beispielhaft an grundlegenden literarischen Zeugnissen. Sie lernen, sich mit komplexen wissenschaftlichen Texten und Fragestellungen unter Anleitung und selbständig auseinanderzusetzen, sie zu analysieren und verständlich zu präsentieren.</p> <p>Themen der Lehrveranstaltungen sind: Epochen der nationalen Literaturgeschichte und ihre Bedeutung für die europäischen Literaturen (z.B. <i>siècle classique</i>), romanische und europäische Einflüsse (z.B. für die Romantik), Gattungsformen im Vergleich (z.B. Tragödie und Komödie), Dichtungsformen und Poetik (z.B. Bedeutung von Baudelaires <i>Fleurs du Mal</i>), Interkulturalität (Selbstwahrnehmung-Fremdwahrnehmung), Intermedialität (Comics und Filmanalysen), frankophone Literaturen und Kulturen in Abgrenzung von der Kolonialzeit.</p>			<p>Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Probleme der Literaturgeschichte und der Literaturtheorie zu analysieren, sie in den historischen Kontext einzubetten und auf den gegenwärtigen Rezeptionshorizont zu übertragen, sie zu reflektieren, vergleichend zu bewerten und verständlich zu präsentieren. Ihre analytische und deskriptive Kompetenz ermöglicht die Reflexion und Präsentation ästhetischer und gesellschaftlich relevanter literarischer Phänomene hin auf die Auseinandersetzung mit interkulturellen Fragestellungen, in der die Rollen Lehrender und Lernender wechselseitig übernommen werden können.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Der Abschluss des 'Basismoduls: Literaturwissenschaft Französisch' ist Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul.</p> <p>Für die Teilnahme am Modul sind Lateinkenntnisse im Umfang von Niveau Latein II nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Hochschulprüfung oder durch das Latinum.</p> <p>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls ist das Bestehen veranstaltungsbezogener Aufgaben. Art und Umfang werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p> <p>Der Nachweis der aktiven Teilnahme an der Übung wird erbracht durch ein Referat in der Fremdsprache.</p> <p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung ist die erfolgreiche Teilnahme an Übung und Vorlesung.</p> <p>Inhaltlich: Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B 2 sind empfohlen.</p>			<p>Die Gesamtnote des Moduls berechnet sich aus der Note der Hausarbeit im Seminar und dem Bestehen veranstaltungsbezogener Aufgaben aus Vorlesung und Übung.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Seminar Literaturwissenschaft [LABGyGeFranz-311.c/11]		0	2			
Vorlesung Literaturwissenschaft [LABGyGeFranz-311.a/11]		0	2			
Übung Literaturwissenschaft [LABGyGeFranz-311.e/11]		0	2			
Modulabschlussprüfung Hausarbeit (15 Seiten) zu: Seminar Literaturwissenschaft [LABGyGeFranz-311.d/11]		10	0			

Modul: Aufbaumodul: Sprachpraxis Französisch [LABGyGeFranz-321/11]

MODUL TITEL: Aufbaumodul: Sprachpraxis Französisch						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3 + 4	2	15	8	jedes 2. Semester	WS 2013/2014	Französisch, Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
Erweiterung der lexikalischen und stilistischen Kompetenz durch Textanalyse und Textproduktion, Übungen zu Lese- und Hörverstehen, Übungen zu mündlich und schriftlich korrektem und situationsangemessenem Gebrauch der Fremdsprache. Erweiterung der interkulturellen Sprachkompetenz und der Fähigkeit der Sprachmediation insbesondere in den Übersetzungsübungen.			Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse in Lexik, Grammatik und Stilistik, ein fließendes Hör- und Leseverstehen in verschiedenen Textsorten, sowie eine erweiterte Sprech- und Schreibfertigkeit. Sie erkennen interkulturelle und kontrastive Differenzen, können diese formulieren und idiomatisch adäquat zwischen der Muttersprache und der Fremdsprache mitteln.			
Voraussetzungen			Benotung			
Der Abschluss des Basismoduls Sprachpraxis Französisch ist Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung ist das Bestehen veranstaltungsbezogener Aufgaben. Art und Umfang werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben. Der Nachweis aktiver Teilnahme an der Übersetzung Franz.-Dt. und an der Übersetzung Dt.-Franz. Erfolgt durch die regelmäßige Bearbeitung und Überprüfung der zu übersetzenden Texte. Erwartet werden Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B1-B2 (CEFR).			Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten mündlichen Prüfung, die sich zu gleichen Teilen auf Inhalte aus den Veranstaltungen Analyse et production textuelles und Compréhension et présentation bezieht.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Analyse et production textuelles [LABGyGeFranz-321.a/11]					0	2
Übersetzung Franz.-Dt. [LABGyGeFranz-321.c/11]					0	2
Übersetzung Dt.-Franz. [LABGyGeFranz-321.e/11]					0	2
Compréhension et présentation [LABGyGeFranz-321.g/11]					0	2
Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung zu Analyse et production textuelles und Compréhension et présentation [LABGyGeFranz-321.h/11]				20	15	0

Modul: Kulturwissenschaft Französisch [LABGyGeFranz-331/11]

MODUL TITEL: Kulturwissenschaft Französisch						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
5 + 6	2	10	4	jedes 2. Semester	WS 2013/2014	Französisch, Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Aufbauend auf das Modul Aufbaumodul: Literatur- oder Sprachwissenschaft erarbeiten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen in ausgewählten Bereichen. Sie lernen, sich mit komplexen wissenschaftlichen Texten und Fragestellungen unter Anleitung und selbstständig auseinanderzusetzen, sie zu analysieren und verständlich zu präsentieren. Themen der Übungen und Seminare sind: Interkulturalität - Begriff und Geschichte / Problemdimensionen und Definitionen, zentrale Themen und Fallstudien / kulturspezifische historische Hintergründe - Identitäts- und Mentalitätsgeschichte, Kulturelle Identität - Zentrum und Peripherie - Das Eigene und das Fremde</p>			<p>Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Probleme der Kulturwissenschaft, der Kulturtheorie und der Kulturmodellbildung zu analysieren, zu reflektieren, vergleichend zu bewerten und verständlich zu präsentieren. Ihre analytische und deskriptive Kompetenz ermöglicht die Reflexion und Präsentation struktureller und gesellschaftlicher Kulturphänomene und bereitet die Studierenden auf die wissenschaftliche Reflexion von Kulturprozessen vor. Sie sind mit den Mechanismen und Möglichkeiten interkultureller Kompetenzbildung und -vermittlung vertraut.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Der Abschluss des Aufbaumoduls Literatur- oder Sprachwissenschaft Französisch ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung ist das Bestehen veranstaltungsbezogener Aufgaben. Art und Umfang werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben. Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B1 bis B2 (CEFR) sind empfohlen</p>			<p>Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur, die sich sowohl auf Inhalte aus der Vorlesung (25%) als auch des Seminars (75%) bezieht.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Kulturwissenschaft [LABGyGeFranz-331.a/11]					0	2
Seminar Kulturwissenschaft [LABGyGeFranz-331.c/11]					0	2
Modulabschlussprüfung Klausur zu Vorlesung und Seminar Kulturwissenschaft [LABGyGeFranz-331.d/11]				90-120	10	0

Modul: Fachdidaktik [LABGyGeFranz-501/11]

MODUL TITEL: Fachdidaktik						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
5 + 6	2	5	4	jedes 2. Semester	WS 2013/2014	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
Geschichte des Fremdsprachenunterrichts, Sprachenpolitik, Fertigkeiten und sprachliche Mittel, Medien und Methoden des Fremdsprachenunterrichts, Literatur- und Sprachdidaktik, interkulturelles Lernen, Unterrichtsplanung, Sprachstandserhebung, Vertiefung ausgewählter Aspekte.			Erwerb einer Vermittlungskompetenz im fremdsprachlichen Kontext: Einführung in die Wissenschaft vom Lehren und Lernen der französischen Sprache; Kenntnis der Grundbegriffe und Prozesse des Lehrens und Lernens einer Fremdsprache. Erwerb theoretischer Grundlagen des Faches mit dem Ziel, diese auf ausgewählte Praxisbeispiele anzuwenden. Vertiefung der in der Einführung erworbenen Kenntnisse an Beispielen und Anwendung dieser Kenntnisse auf mögliche Umsetzungen in institutionellen Lern- und Lehrumgebungen.			
Voraussetzungen			Benotung			
Für die Teilnahme am Modul Fachdidaktik (3. Studienjahr) sind der Abschluss des Aufbaumoduls Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft und b) des Aufbaumoduls Sprachpraxis nachzuweisen. Für die Teilnahme am Modul sind Lateinkenntnisse im Umfang von Niveau Latein II nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Hochschulprüfung oder durch das Lateinum. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung ist das Bestehen veranstaltungsbezogener Aufgaben. Art und Umfang werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben. Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B2 (CEFR) sind empfohlen.			Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung. Die Modulprüfung bezieht sich zu gleichen Teilen auf Themen der Vorlesung und des Seminars.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Vorlesung Einführung in die Fremdsprachendidaktik [LABGyGeFranz-501.a/11]		0	2			
Seminar Ausgewählte Aspekte des Französischunterrichts [LABGyGeFranz-501.b/11]		0	2			
Modulabschlussprüfung Klausur zum Modul Fachdidaktik [LABGyGeFranz-501.c/11]	60	5	0			

Modul: Bachelorarbeit [LABGyGeFranz-601/11]

MODUL TITEL: Bachelorarbeit						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
5 + 6	4 Monate	10	0	jedes Semester	WS 2013/2014	Deutsch Französisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
Mit der Bachelorarbeit soll eine selbstständige wissenschaftliche Leistung erbracht werden – wahlweise in einem der beiden Studienfächer.			Die Studierenden weisen nach, dass sie zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit fähig sind.			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Französisch geschrieben, kann das Thema erst ausgegeben werden, wenn in diesem Fach 40 CP erreicht sind.</p> <p>Die Bachelorarbeit wird gemäß Übergreifender Prüfungsordnung studienbegleitend in der Regel innerhalb von 4 Monaten erstellt. Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung sollte ohne Anlage 50 Seiten nicht überschreiten.</p> <p>Gemäß Übergreifender Prüfungsordnung sollen die Ergebnisse der Bachelorarbeit im Rahmen eines Bachelor-Kolloquiums präsentiert werden.</p>			Die Modulnote entspricht der Note der Bachelorarbeit.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Bachelorarbeit [LABGyGeFranz-601.a/11]					10	0

Anlage 2: Studienverlaufsplan B.A. Französisch (GyGe)

<u>Studienverlaufsplan</u>	SWS	CP
1. Semester (WS)		
Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft	2	0
Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft	2	0
Übung Phonétique et prononciation	2	0
Übung Exercices de grammaire	2	0
2. Semester (SoSe)		
Übung zur Einführung in die Literaturwissenschaft	2	0
Übung zur Einführung in die Sprachwissenschaft	2	0
Übung Kontrastive Grammatik	2	0
Modulabschlussprüfung Basismodul Literaturwissenschaft	0	7
Modulabschlussprüfung Basismodul Sprachwissenschaft	0	7
Modulabschlussprüfung Basismodul Sprachpraxis	0	10
3. Semester (WS)		
Seminar Literaturwissenschaft*/Sprachwissenschaft	2	0
Übung Analyse et production textuelles	2	0
Übung Übersetzung Französisch-Deutsch	2	0
4. Semester (SoSe)		
Vorlesung Literaturwissenschaft*/Sprachwissenschaft	2	0
Übung Literaturwissenschaft*/Sprachwissenschaft	2	0
Übung Compréhension et présentation	2	0
Übung Übersetzung Deutsch-Französisch	2	0
Modulabschlussprüfung Aufbaumodul Literaturwissenschaft*/Sprachwissenschaft	0	10
Modulabschlussprüfung Aufbaumodul Sprachpraxis	0	15

5. Semester (WS)		
Seminar Literaturwissenschaft*/Sprachwissenschaft	2	0
Vorlesung Einführung in die Fremdsprachendidaktik	2	0
Vorlesung Kulturwissenschaft	2	0
6. Semester (SoSe)		
Vorlesung Literaturwissenschaft*/Sprachwissenschaft	2	0
Übung Literaturwissenschaft*/Sprachwissenschaft	2	0
Seminar Ausgew. Aspekte des Französischunterrichts	2	0
Seminar Kulturwissenschaft	2	0
Modulabschlussprüfung Aufbaumodul Literaturwissen- schaft*/Sprachwissenschaft	0	10
Modulabschlussprüfung Kulturwissenschaft	0	10
Modulabschlussprüfung Fachdidaktik	0	5

* Die sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen sind entweder im 3. und 4. Semester und die literaturwissenschaftlichen Veranstaltungen im 5. und 6. Semester zu besuchen oder umgekehrt. Für die Teilnahme am Aufbaumodul Literatur- bzw. Sprachwissenschaften (Beginn 2. oder 3. Studienjahr) sind die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul (Literatur- bzw. Sprachwissenschaft) und Lateinkenntnisse im Umfang von Niveau Latein II nachzuweisen. Der Nachweis für letztere erfolgt durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Hochschulprüfung oder durch das Latinum.